

Sinnsprüche und Glossen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **6 (1910)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-749496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

devaient rester limpides et prêts pour les magnificences du ciel, car le temps qui nous est donné pour les contempler est bien court.

Aujourd'hui qu'elle est allée dans de plus hautes et sereines sphères, contempler ces astres qu'elle aimait tant, Vittoria Aganoor laisse dans toutes les âmes l'inoubliable souvenir d'une pensée haute et pure, unie à un cœur généreux à un admirable oubli d'elle-même!...

Les vers qu'elle écrivit pour les funérailles d'Alinda Brunamonti peuvent lui être appliqués:

Vedi? È il trionfo. I sonori
Inni odi tu? Pel sepolto
Tuo corpo stanco hanno colto
Tutte le rose e gli allori.¹⁾

Pour Vittoria Aganoor aussi les roses et les lauriers ont été cueillis, on les a répandus à profusion sur le double cercueil, et des larmes de pitié y sont tombées. Elle restera désormais dans la mémoire de tous comme la femme qui a été aimée jusqu'au delà de la mort!

ROME

DORA MELEGARI



SINNSPRÜCHE UND GLOSSEN²⁾

Der „ungeahnte Fortschritt der Verkehrsmittel“ ist eine der zahlreichen ungeprüften Zauberformeln des überzeugten Zeitgenossen.

Ich frage: Wozu? Wozu dient diese immer raschere Bewegung? „Erweiterung des Gesichtskreises“: auf deutsch: Badeaufenthalt der Familie X Y Z in Scheveningen oder Norderney.

Der moderne Mensch fährt heute von A nach B um 25 Minuten schneller als jüngst. Was besagt das? Die Technik wird immer leistungsfähiger. Aber das — Resultat?

*

Kultur wird immer mehr zum mühsam gewährten Besitz des Einzelnen, ist gewissermaßen nur im Kampf gegen die Zeit zu erhalten möglich. Dadurch aber verwischt sich allmählich ihr Wesen, denn Kultur bedeutet ein Gesamtniveau, sollte etwas Unbewusstes sein. Heute entwürdigt man sie zum Programm.

¹⁾ Vois-tu? C'est le triomphe. — Entends-tu les hymnes sonores? — Pour ton corps enseveli et fatigué — On a cueilli toutes les roses et tous les lauriers.

²⁾ Aus *Richard Schaukal*, *Leben und Meinungen des Herrn Andreas von Balthesser*. Georg Müller, München und Leipzig 1908.